

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 4 (1997)
Heft: 15

Artikel: Übersicht Color-Kopiermaterialen (3) : Weiterverarbeitungsfilme
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-978936>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

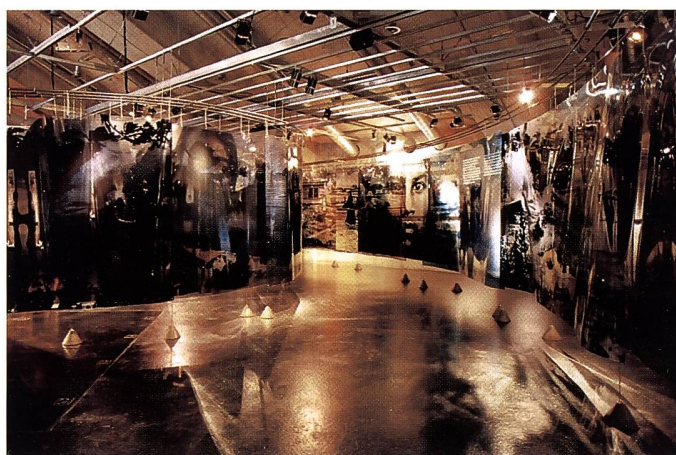
Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aufbewahren
Wichtige Information für
Labors und Finisher

Übersicht Color-Kopiermaterialien (3): Weiterverarbeitungsfilme

Neben den Aufnahme­filmen gibt es eine Reihe von Kopier­filmen für unterschiedliche Aufgaben: Herstellung von Diapositiven nach Diapositiven (Duplikat- und Display­filme) oder von Negativen (Positiv- und Display­filme), mit einem Filmrecorder (Electronic Output Film) oder als Overheadfolie (Overhead­film) sowie zur Anfertigung von Zwischen­negativen von Diapositiven (Internegativ­filme) für Kopien auf Colornegativpapier oder Positivfilm statt auf Coloremkehrpapier oder Duplikatfilm. Je nach ihrem Verwendungszweck arbeiten die Weiterver­arbeitungsfilme negativ, positiv oder als Umkehrmaterial. Dementsprechend werden sie nach dem Negativprozess (C-41), dem Positivprozess (RA-4) oder dem Umkehrprozess (E-6 beziehungsweise R-3/R-3000) verarbeitet (siehe Tabelle, Spalte Prozess). Neben diesen chromogenen, das heisst mittels Farbkupplern in den Schichten entwickelten Filmen



Grossformatige Diapositive sind an Ausstellungen besonders wirksame Gestaltungselemente. Hier eine Ausstellung des internationalen Rot-Kreuz-Verbandes, vergrössert auf Kodak Duraclear RA

gibt es die nach dem Silber­farbbleich-Verfahren arbeitenden Ilfochrome Classic und Rapid Materialien.

Displayfilme sind gross­formatige Positiv- und Duplikat­filme zur Herstellung von Transparenten für die Montage auf Leuchtkästen oder vor Lampen zu Werbe- und Dekorationszwecke sowie von Leuchtdisplays für Messen, Ausstellungen und zur Raum-

ausgestaltung. Man unter­scheidet die sogenannten **Clear-Filme** (klar) mit völlig transparenter Unterlage für Leuchtkästen mit eingebauter Diffusorscheibe und auch für Montagen auf Opalglasscheiben, Sandwichmontagen und Positiv/Negativ-Umdrucke; **Trans-Filme** (opak) mit weis­pigmentierter (trüber) Unterlage für die Betrachtung auf Leuchtkästen ohne

Streuscheibe, vor Leuchtstoff­röhren oder Glühlampen.

Clear-Filme, die mit halbiert­er Entwicklungszeit verarbeitet werden, ergeben Overhead­folien mit richtiger Farbdichte. Das hat den Vorteil, dass damit vom Negativ und nicht, wie sonst bei den eigent­lichen Overheadfilmen üblich, vom Diapositiv kopiert werden kann.

Um eine optimale Farb­wiedergabe, hohe Farbsättigung und tiefe Schwärzen zu erhalten, sind die Display­filme im Vergleich zum Colornegativpapier mit mehr als dem doppelten Emulsionsauftrag versehen. Hieraus ergeben sich entsprechend längere Verarbeitungszeiten und höhere Regenerierquoten.

Overheadfilme dienen zur Herstellung von Folien für die Hellraumprojektion. Sie können zur direkten Aufnahme mit der Reprokamera, in Kopiergeräten oder Printern beziehungsweise zum Kopieren mit Vergrösserungsgerät benutzt werden.

Übersicht Color-Kopiermaterialien

3. Weiterverarbeitungsfilme (Kopierfilme)

DIA VOM DIA (Duplikat- und Displayfilme)			
Marke	Filmbezeichnung	Formate	Prozess
Agfa	Agfachrome CRD	Meterware 35 mm, Planfilme 10,2 x 12,7 - 40,6 x 50,8 cm	E-6 (AP 44)
Fujifilm	Fujichrome CDU Typ II	Meterware 35 und 70 mm, Planfilme 10,2 x 12,7 - 31 x 50 cm	E-6 (CR-56)
Ilford	Ilfochrome Classic CC.F7 (klar)	Planfilm 20,3 x 25,4 cm	P3, P3X, XP30
	Ilfochrome Classic CT.F7 (opak)	Planfilm 20,3 x 25,4 cm	P3, P3X, XP30
Kodak	Ektachrome Duplicating 6121	Planfilme bis 16 x 20 inch	E-6
	Ektachrome Slide Dupl. 5071	Patrone 135-36, Meterware 35, 46, 61,5 und 70 mm	E-6
	Ektachrome SE Dupl. SO-366	Patrone 135-36	E-6
	Ektachrome Slide Typ K 8071*	Patrone 135-36, Meterware 35, 61,5 und 70 mm	E-6
	Ektachrome Typ 6121	Planfilme 12,7 x 17,8 - 30,5 x 40,6 cm	E-6

DIA VOM NEGATIV (Positiv- und Displayfilme)			
Marke	Filmbezeichnung	Formate	Prozess
Agfa	Agfaclear XA (klar)	Planfilme 20,3 x 25,4 - 50,8 x 61 cm und Rollen 21 x 30 - 167,6 x 30	RA-4 (AP94)
	Agfatrans XA (opak)	Planfilme 20,3 x 25,4 - 50,8 x 61 cm und Rollen 21 x 30 - 167,6 x 30	RA-4 (AP94)
Ilford	Ilfocolor ICRA.F7 (klar)	Planfilm 20,3 x 25,4	RA-4
Fujifilm	Fujitrans Super FA (opak)	Planfilme 20,3 x 25,4 - 50,8 x 61 cm und Rollen	RA-4
Kodak	Duraclear RA Display (klar)	Planfilme und Rollen	RA-4
	Duratrans RA Display (opak)	Planfilme und Rollen	RA-4
	Vericolor Print Film 4111	Planfilme 18 x 24 cm und 8 x 10 sowie 20 x 24 inch	C-41
	Vericolor Slide Film 5072	Meterware 35, 46 + 61,5 mm	C-41
	Vericolor Slide Film Typ SO-279	Patrone 135-36	C-41
Konica	Konica Color QA	Planfilme 21 x 29,7 und 50,8 x 61;	RA-4
	Display Film CLEAR QA (klar)	Rollen 21 x 30 .127 x 30	(Konica QA)

Warum lange suchen...

hama® hat's !!!

hama Photozubehör

hama Studioaccessoires

hama Bilderrahmen

hama Photoalben / Photoboxen

hama Natelzubehör

hama Audio-Videozubehör

hama Audio- Video Kabel

hama SAT-Zubehör

hama SAT-Kabel

hama Computerzubehör

hama Computerkabel

hama Car- Hi-Fi Zubehör

hama Car- Hi-Fi Kabel

hama Multimediazubehör

Beeli AG, Industriestrasse 1, 8117 Fällanden
Tel. 01.825 35 50, Fax 01.825 39 50

DIA VOM NEGATIV (Positiv- und Displayfilme)

Marke	Filmbezeichnung	Formate	Prozess
Konica	Konica Color QA Display Film TRANS QA (opak)	Planfilme 50,8 x 61; Rollen 61 x 30 - 127 x 30	RA-4 (Konica QA)
Tetenal	Work QA-6 Displaymaterial Trans und Clear	Planfilme 21 x 29,7	RA-4 (Konica QA)

DIA VON ELEKTRONISCHEN BILDDATEN

Marke	Filmbezeichnung	Formate	Prozess
Kodak	Ektachrome Electronic Output 64T 7118	Planfilme (Kunstlichtfilm)	E-6
Kodak	Ektachrome Electronic Output 100 7122	Planfilme (Tageslichtfilm)	E-6

NEGATIV VOM DIA (Internegativfilm)

Marke	Filmbezeichnung	Formate	Prozess
Fujifilm	Fujicolor IT-N	Planfilme 4 x 5, 8 x 10 und 20 x 24 inch., Meterware 35 mm	C-41
Kodak	Kodak Commercial Internegative Film 4325/5325	4325 Planfilme ab 4 x 5 inch., 5325 Meterware 35 mm	C-41

OVERHEADFOLIEN (von Dias und Aufsichtsvorlagen)

Marke	Filmbezeichnung	Formate	Prozess
Agfa	Agfachrome CRF	21 x 29,7 und 22,5 x 31,2 cm sowie Rollen	R-3 (AP63)
Ilford	Ilfochrome Rapid CTR.F7	21 x 29,7 und 22,5 x 31,2 cm sowie Rollen	P22, P222, P4.15, P4-7.5
Kodak	Ektachrome Overhead	21 x 29,7 und 22,5 x 31,2 cm sowie Rollen	R-3 (R-3000)

1) speziell für Duplikate nach Kodachrome-Originalen

Für Sie gelesen...

Bell & Howell mit APS-Kameras

Die amerikanische Bell & Howell führt zwei APS-Kameras ein, von denen sich das Unternehmen auf Grund des steigenden Bekanntheitsgrades des neuen Fotosystems hohe Verkäufe erwartet. Es handelt sich dabei um die AF-7 mit Festbrennweite und Metallgehäuse sowie um die Zweifachzoomkamera MZ-201.

Japan: Neue APS-Kameras von Fuji

Fuji hat in Japan eine besonders robuste und spritzwassergeschützte APS-Kamera auf den Markt gebracht. Ihr Name «Masai-Mara» weist auf den berühmten Nationalpark in Kenia hin, der mit dem Kameraverkauf unterstützt werden soll. Ein weiteres Modell, die Fuji Epion «Hello Kit», wendet sich mit ihrem pinkfarbenen Gehäuse an jüngste Käufer, und zwei weitere APS-Einfilmkameras werden mit Hilfe von Mickey Mouse-Figuren verkauft.

Fachkamera als Balgengerät

Komamura, Herstellerin der Horseman-Fachkameras, hat Adapter vorgestellt, mit denen verschiedene Mittelformatkameras (Hasselblad, Rolleiflex, Pentax und Mamiya) an ihre 4x5"-Kamera angesetzt und so mit Grossformatobjektiven verwendet werden können.

Einfilmkamera mit Schwarzweissfilm

Kodak führt in gewissen Märkten eine Einfilmkamera ein, die mit einem chromogenen Schwarzweissfilm (Kodak Professional T-Max 7400 CN) geladen ist, der im Farbprozess C-41 entwickelt werden kann (siehe FOTOintern 13197, Seite 23).

Konica mit chromogenem SW-Film

Nachdem Ilford jahrelang als einzige Marke Schwarzweissfilme für den Farbprozess C-41 anbot, kommt nun plötzlich Bewegung in den Markt. Nach Kodak (siehe Meldung oben) hat nun Konica angekündigt, dass Sie den chromogenen Schwarzweissfilm VX Pan 400 in der Konfektionierung 135-36 auf den Markt bringen werde.